



## **Jahresbericht für das Vereinsjahr 2002/03**

(Berichtsjahr: 1.7.2002 bis 30.6.2003)

### **1. Vorstand**

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Sellie Gérald, Präsident
- Hess Eugen, Vizepräsident (Co-Präsident)
- Belli Nazzaro
- Bueno Antonio
- Droux Robert, Aktuar
- Eberhard Urs
- Fischer Kurt, Redaktor
- Gervasoni Andrea
- Gardon Claude
- Holzer Roger
- Weber Walter, Kassier

Übersicht der Aktivitäten:

- 04.07.2002 Vorstandssitzung, Bern
- 02.09. Ausserordentliche Vorstandssitzung, Bern
- 17.09. Vorstandssitzung, Bern
- 18.09. Fachtagung: Sicherheit in der Krise? – Brand- und Naturkatastrophen begegnen, Posieux
- 19.09. Vorstandssitzung, Posieux
- 29.11. Vorstandssitzung, Bern
- 29.11. Generalversammlung, Verleihung Sicherheitspreis, Bern
- 29.11. Jubiläum und Gesellschaftsabend, Hotel Bellevue-Palace in Bern
- 20.02.2003 Vorstandssitzung, Bern
- 11.06. Vorstandssitzung, Bern

### **2. Schwerpunkte der Tätigkeiten**

Das vergangene Vereinsjahr war durch Licht und Schatten aber auch vom 25-jährigen Jubiläum des Vereins geprägt. Zu den eher unerfreulichen Ereignissen ist der Absturz der im Oktober im Rahmen der Expo.02 geplanten Jahresveranstaltung zu zählen.

#### **2.1 Fachtagung „Sicherheit in der Krise? – Brand- und Naturkatastrophen begegnen“**

Eine ganze Reihe von Brand- und Naturkatastrophen wie Montblanc- oder Gotthardstrassentunnel, Gletscherbahn Kaprun aber auch der Orkan „Lothar“ oder die Jahrhundertüberschwemmung im Nordosten von Europa führten zu dieser provokativen Fragestellung. Die kurzfristig organisierte Fachtagung „Sicherheit in der Krise? – Brand- und Naturkatastrophen begegnen“ fand am 18.10.2002 am landwirtschaftlichen Institut in

Grangeneuve in Posieux (FR) statt. Fünf kompetente Referenten präsentierten zu diesem Thema sehr interessante Beiträge.

## 2.2 25-jähriges Jubiläum, Gesellschaftsabend

Höhepunkt des Vereinsjahres bildete das 25-jährige Jubiläum, welches am 29. November 2002 im Rahmen eines würdigen Gesellschaftsabends gefeiert wurde. Über 100 Mitglieder – zum grossen Teil mit ihren Partnerinnen – haben diesem unvergesslichen Anlass im Hotel Bellevue-Palace in Bern beigewohnt und genossen.

## 2.3 Generalversammlung, Sicherheitspreis

Die 25. Generalversammlung, welche durch den Zentralpräsidenten G. Sellie geleitet wurde, fand am 29.11.2002 im Hotel Bellevue-Palace in Bern statt. Zwei Kollegen Ulrich Jost und Robert Droux (Aktuar) schieden durch die Amtszeitbeschränkung aus dem Zentralvorstand aus. Ihr langjähriges Engagement im Zentralvorstand wurde gewürdigt. Im Wissen um die Strukturreform wurde auf eine Ersatzwahl verzichtet.

## 2.4 Projekt „Strukturreform“

Ziele der Strukturreform sind eine schlankere und schlagkräftigere Organisation des Zentralvorstandes, eine Verbesserung der Kommunikation mit den Mitgliedern, optimieren der Finanzen und vor allem eine stärkere Einbindung der Sektionen in den Zentralvorstand.

Das Projekt „Strukturreform“ konnte im Berichtsjahr – trotz anderer arbeitsintensiver Aktivitäten wie Jubiläumsveranstaltung - abgeschlossen werden.

Die neue Organisation sieht einen neunköpfigen Vorstand vor:

4 Sektionspräsidenten, Kassier, Sekretär, Obmänner Technik/Ausbildung, Sicherheitspreis und Kommunikation.

Der Vorsitz des Zentralvorstandes übernimmt jeweils für die Dauer von zwei Jahren einer der Sektionspräsidenten.

Neu ist zudem, dass der Obmann des Sicherheitspreises ebenfalls dem Zentralvorstand angehört.

## 2.5 Mutationen im Zentralvorstand

Aus dem Zentralvorstand haben auf Ende des Vereinsjahres folgende Mitglieder ihre Demission eingereicht resp. scheiden infolge Amtszeitbeschränkung aus:

- Gérald Sellie, Zentralpräsident
- Antonio Bueno
- Urs Eberhard

## 2.6 Verstorbene Mitglieder

Im Berichtsjahr sind folgende Vereinsmitglieder verstorben:

- Dr. Eduard A. Bamert, Ehrenmitglied
- Ruedi Sigg
- Charles-André Pompales

## 3. Mitglieder

Der Mitgliederbestand des Zentralvereins hat sich weiterhin erfreulich entwickelt und steht per Ende August 2003 bei 570 Mitgliedern (davon 518 Aktiv- und 3 Ehrenmitglieder sowie 49 Senioren).

#### 4. Finanzen

Die Jahresrechnung wird durch die Mitgliederbeiträge und den Jubiläumsanlass geprägt. Der Zentralverein hat den Sektionen pro Aktivmitglieder Fr 20.00 und Passivmitglieder Fr 5.00. überwiesen. Die Rechnung schliesst mit einem etwas geringeren Ausgabenüberschuss als budgetiert von rund Fr 12'320.00 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 30.6.2003 Fr 135'490.00.

Weitere Informationen können der Jahresrechnung 2002/03 entnommen werden.

#### 5. Ausblick

Wir leben in einer Welt mit grossen Veränderungen. Die Regelungsdichte im Bereich der Sicherheit bereits gross und wird in Zukunft noch umfangreicher und komplexer. Der VBSF möchte einen Beitrag leisten, dass sich Brandschutz- und Sicherheitsfachleute in den Reihen des VBSF informieren können und ein stetiger Informations- und Erfahrungsaustausch möglich ist. Gleichzeitig soll jedoch auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen.

Um diese Ziele zu erreichen muss der Verein stets bereit sein, sich den neuen Herausforderungen durch zeitgemässe Anpassungen zu stellen. Der Vorstand hat für das laufende Vereinsjahr folgende Zielsetzungen formuliert:

- Umsetzung der Neuorganisation
- Durchführen der Fachtagung 2003, organisieren der Fachtagung 2004
- Machbarkeitsstudie „Internetauftritt des VBSF“
- Konzept und Kostenreduktion VBSF-Bulletin“
- Überprüfen der Vergabe eines Sicherheitspreises
- Überprüfen und Revision der Statuten aufgrund der Neuorganisation

Am Schluss bedanke ich mich bei allen Kollegen des Zentralvorstandes wie auch den beiden Rechnungsrevisoren für ihr Engagement zum Wohl unseres Vereins. Ich hoffe auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit in diesem Team.

Münchenbuchsee, 14.8.2003

der Vize- und Co-Präsident

Eugen Hess